



Bitterfeld-Wolfen

HAUSHALTSSATZUNG
2015

1. Nachtrag

Stadt Bitterfeld – Wolfen

Anlage zum Beschlussantrag:

100-2015

Datum:

2. September 2015

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abkürzungsverzeichnis	1
1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung	2
2. Bericht zur Nachtragshaushaltssatzung	4
2.1. Ergebnisplan	8
2.2. Finanzplan.....	12
2.3. Ergänzung der Bewirtschaftungsregeln des doppelten Haushaltes	14
2.4. Übersicht der Änderungen 1.Nachtrag Ergebnisplan.....	15
3. Gesamtpläne.....	19
4. Teilpläne.....	22
5. Stellenplan (keine Änderung).....	116
6. geänderte Anlagen.....	117

Abkürzungsverzeichnis

In der Reihenfolge ihres Erscheinens im Text:

KVG LSA	- Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
FAG LSA	- Finanzausgleichsgesetz Land Sachsen-Anhalt
GemHVO Doppik LSA	- Gemeindehaushaltsverordnung Doppik Land Sachsen-Anhalt

1. Nachtrags- haushaltssatzung 2015

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 26. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat in der Sitzung am folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	ver- mindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
die Erträge	75.054.800	143.200	0	75.198.000
die Aufwendungen	76.141.600	135.100	0	76.276.700
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	70.223.900	143.200	0	70.367.100
Auszahlungen	68.890.000	135.100	0	69.025.100
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	4.601.800	605.900	0	5.207.700
Auszahlungen	4.404.100	803.600	0	5.207.700
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	2.952.500	0	0	2.952.500

§ 2

Die bisher in Höhe von 0 Euro festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 Euro um 620.000 Euro erhöht und damit auf

620.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) wird gegenüber dem bisherigen Betrag in Höhe von 80.000.000 Euro um 1.000.000 Euro vermindert und damit auf

79.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Die weiteren Festsetzungen bleiben in der bisher festgeschriebenen Form und werden nur durch den Punkt 5 des Vorberichtes ergänzt.

Bitterfeld-Wolfen, den

Wust
Unterschrift Oberbürgermeisterin

(Siegel)

2. Bericht

zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015

2. Bericht zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Stadt beschreitet mit dem vorgelegten Konsolidierungskonzept und der Nachtragssatzung 2015 weiter einen schweren Weg, der von schmerzhaften Kürzungen und Einschränkungen besonders im kulturellen und sozialen Bereich geprägt ist. Wenn sich in nächster Zukunft durch eine neue Einnahmeverteilungspolitik des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt keine Verbesserung der Finanzsituation aller Kommunen ergibt, wird es für die Stadt Bitterfeld-Wolfen auch weiterhin schwer möglich sein, strukturelle Fehlbeträge zu vermeiden oder gar abzubauen.

Allein durch die stete Erhöhung der externen Belastungen, so insbesondere der Kreisumlage, sind für die nahe Zukunft auch erhebliche Schwierigkeiten bei der Erfüllung innerhalb der Pflichtaufgaben zu erwarten.

Die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung beinhaltet

1. Nachtragsansätze, welche an die geänderten Gegebenheiten angepasst sind sowie
2. die Maßnahmen des Konsolidierungsprogramms.

Im Folgenden werden alle Nachtragspositionen genannt und die wichtigsten erläutert. Die speziellen Aussagen zu den Konsolidierungsmaßnahmen können dem Konsolidierungskonzept (Beschluss-Nr. 101-2015) entnommen werden.

Diese Nachtragshaushaltssatzung muss im Wesentlichen aufgrund von zwei Sachverhalten erlassen werden:

- Bescheid zur Kreisumlage
- Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges

Erhöhung der Kreisumlage 2015 und Folgejahre

Die Kreisumlage 2015 fällt erheblich höher als bisher geplant aus. Diese belief sich auf bisher geplanten 16.980.100 Euro bei einem Umlagesatz von 46,57 v.H.

Ursächlich für den entstandenen Mehrbedarf ist der späte Zugang der 2. Orientierungsdaten gemäß Finanzausgleichsgesetz LSA (FAG LSA) vom 18.12.2014, d.h. nach Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015 (03.12.2015).

Eine Einarbeitung in den Haushalt selbst war daher nicht möglich.

Die Festsetzungsbescheide zum FAG LSA folgten mit Datum 09.02.2015 und 31.03.2015.

Ebenso bedingt der höhere Kreisumlagesatz von neu 47,23 v.H. gemäß Mitteilung über die voraussichtliche Festsetzung der Kreisumlage des LK Bitterfeld vom 03.02.2015 und dem in gleicher Höhe beschlossenen Umlagesatz einen entsprechenden Mehrbedarf.

Sie steigt im Verhältnis zum bisherigen Planansatz **um 840.400 Euro** (Bescheid zur Erhebung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 vom 25.06.2015) auf nunmehr rund 17.820.500 Euro.

Da die Erhöhung der Kreisumlage bereits im März 2015 absehbar war, wurden bereits zu dieser Zeit entsprechende Sperrvermerke für veranschlagte Aufwendungen festgestellt und programmtechnisch umgesetzt.

Bei dem Mehrbedarf Kreisumlage handelt es sich um einen erheblichen bisher nicht in der benötigten Höhe veranschlagten Aufwand, der gemäß § 103 KVG LSA in der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfasst wird.

Um der Auflage der Kommunalaufsichtsbehörde zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 zu entsprechen, wurde die Finanzierung aus Einsparungen veranschlagter Mittel der genehmigten Haushaltssatzung 2015 und Mehrerträgen nach FAG LSA gedeckt. Ein weiteres Anwachsen der Liquiditätskreditinanspruchnahme wird dadurch verhindert. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch eine Rückstellung bzw. Einschränkung in der Realisierung dringend notwendiger Maßnahmen.

Der Auflage der Kommunalaufsichtsbehörde zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 wird durch diese Verfahrensweise entsprochen.

Die Einarbeitung ist in der Nachtragssatzung 2015 entsprechend erfolgt.
Die Übersicht der einzelnen Unterkonten mit den entsprechenden Beträgen ist dem Vorbericht beigelegt.

zusätzliche Sachverhalte im Ergebnisplan

Ebenso waren weitere zusätzliche Einarbeitungen in der Nachtragsplanung 2015 erforderlich. Auch hier ist die Veranschlagung gemäß § 103 (2) Ziffer 2 KVG LSA dem Sachstand geschuldet, dass bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen in einem erheblichen Umfang zum Gesamthaushalt geleistet werden müssen. Diese wirken sich in Summe jedoch alle aufwandsneutral aus, d.h. notwendige Eigenmittel bzw. der reine Mehrbedarf konnten auch hier aus Einsparungen veranschlagter Mittel der genehmigten Haushaltssatzung 2015 erfolgen. Im Wesentlichen handelt es sich um Maßnahmen mit Förderung (die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt waren), Finanzierung des Tierheimes und einem notwendigen Mehrbedarf innerhalb der Straßenunterhaltung. Bei den Maßnahmen mit Förderung und dem Zuschuss an das Tierheim werden für das Jahr 2015 keine Änderungen vorgenommen. Hier liegen umgesetzte Beschlüsse des Stadtrates zugrunde, die mit Zustimmung zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen verbunden sind. Lediglich die Einarbeitung in die mittelfristige Finanzplanung erfolgt hiermit.
Die Übersicht der einzelnen Unterkonten mit den entsprechenden Beträgen ist dem Vorbericht beigelegt.

Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges

a) Notwendigkeit der Anschaffung

Mit Beschluss-Nr. 068-2015 legte der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.06.2015 Folgendes fest:

- *die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft eines Hubrettungsfahrzeuges für die OW Bitterfeld*
- *den Neukauf (Ersatzbeschaffung) eines Hubrettungsfahrzeuges für den Standort Bitterfeld einschließlich der Schaffung der erforderlichen finanziellen Grundlagen mit der Erstellung eines 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2015*

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des in der Ortswehr Bitterfeld vorhandenen Hubrettungsfahrzeuges ist bereits abgelaufen. Außerdem ist das Fahrzeug technisch verschlissen. Das Gerät kann derzeit nicht eingesetzt werden. Eine Reparatur muss durchgeführt werden. Diese umfasst die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit des Hubrettungsfahrzeuges, jedoch durch die Festlegungen des Stadtrates auf Neuanschaffung, auf ein erforderliches Mindestmaß. Mit dieser Reparatur ist lediglich eine Gewährleistung von 12 Monaten für die ausgeführten Arbeitsleistungen und 14 Monate auf das getauschte Material verbunden. Eine Neuanschaffung wäre in diesem Sinne wirtschaftlich sinnvoll.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hält derzeit 2 Hubrettungsfahrzeuge vor. Dies ist auch weiterhin erforderlich. Es gibt auf der Gemarkung der Stadt Bitterfeld-Wolfen Gebäude bei denen die Oberkante der Brüstung mehr als 8 Meter über die Geländeoberkante liegt. Das betrifft den Ortsteil Bitterfeld und auch den Ortsteil Wolfen. Ein Hubrettungsfahrzeug muss daher, auch in Bezug auf das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen- Anhalt zur Verfügung stehen. Derzeit ist ein Hubrettungsfahrzeug jeweils in der Feuerwache Bitterfeld und Wolfen/ Altstadt stationiert.

Gemäß § 2 Brandschutzgesetz wäre die Feuerwehr so zu organisieren, dass sie in der Regel jederzeit und an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereiches innerhalb von 12 Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort eintreffen kann.

Unter Beachtung des Anmarschweges der Kameraden zum Gerätehaus und dem Aktionsradius der Ortswehren kann das erforderliche Gebiet innerhalb von 12 Minuten nicht mit einem Hubrettungsfahrzeug abgedeckt werden.

Eine Stellungnahme der Fa. Firosek GmbH liegt mit Datum 23.06.2015 vor. Diese besagt, dass 2 Hubrettungsfahrzeuge vorgehalten werden müssen, wenn diese von ehrenamtlichen Mitgliedern der FFW besetzt werden sollen.

b) Verpflichtungsermächtigung

Die bisher nicht veranschlagte Investition der Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges im Jahr 2016 innerhalb der bisherigen Planung 2015 führt für die Haushaltssatzung 2015, 1. Nachtrag zur Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung für 2015, welche im § 3 der Nachtragshaushaltssatzung neu verankert ist.

c) Finanzierung im Veranschlagungsjahr 2016

Das Hubrettungsfahrzeug wird teilweise durch eine Investitionskreditaufnahme im Jahr 2016 finanziert. Aufgrund dessen ändert sich nicht die Kreditemächtigung innerhalb der Nachtragshaushaltssatzung 2015. Diese wird erst mit der Haushaltssatzung 2016 beschlossen werden.

Die übrige Finanzierung des Hubrettungsfahrzeuges ist nur durch die Streichung von anderen investiven Maßnahmen möglich. Aufgrund einer Forderung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in einem Vorortgespräch in der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 17. Juni 2015 wurden alle Investitionsmaßnahmen auf ihre zwingende Notwendigkeit hin überprüft. Dabei wurden folgende Kategorien von Prioritäten festgelegt:

- 1 unabdingbar pflichtige Maßnahmen
 - durch eine Auflage,
 - vertragliche Bindung,
 - Notwendigkeit der sofortigen Gefahrenabwehr,
 - angefangen,
 - angemessene Erfüllung einer Pflichtaufgabe
- 2 Gemeinschaftsmaßnahmen und
rentierliche Maßnahmen (insbesondere STARK III)
- 3 sonstige pflichtige Maßnahmen
- 4 freiwillige Maßnahmen

Alle Maßnahmen mit der Priorität 4 wurden in den Jahren 2016 bis 2018 gestrichen. Für die Anschaffung ergibt sich im Jahr 2016 folgender Kreditbedarf:

Gesamtkreditbedarf	1.450.900 Euro
davon Bedarf für Maßnahmen STARK III	- 1.004.300 Euro

bestehender Kreditbedarf Hubrettungsfahrzeug 446.600 Euro

Die Reduzierung zum Anschaffungswert von 620.000 Euro ergibt sich aus der Streichung von Investitionen gemäß der festgelegten Prioritäten.

Aufnahme aller STARK III – Maßnahmen in den Haushalt

Um die Situation allumfänglich und transparent darzustellen, werden auch die STARK III - Maßnahmen in die Investitionsplanung des 1. Nachtrages übernommen. Bisher wurden diese nur im Vorbericht des Haushaltsplanes 2015 genannt und mit ihrem Finanzbedarf informativ aufgelistet. Genau wie das Hubrettungsfahrzeug können die STARK III - Maßnahmen nur über einen Investitionskredit finanziert werden. Auch diese Kreditermächtigung erscheint nicht im Nachtrag 2015, sondern erst in der Haushaltssatzung 2016.

Im Gegensatz zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 im Dezember 2014 hat nun sowohl das Land Sachsen-Anhalt als auch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld signalisiert, dass auch einer Konsolidierungskommune wie der Stadt Bitterfeld-Wolfen Kredite für die Realisierung der STARK III – Maßnahmen zu gewähren sind.

2.1. Ergebnisplan

➤ Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
37.834.100	0	37.834.100	0

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
20.250.000	+143.200	20.393.200	+0,7

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
0	0	0	0

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
2.446.500	0	2.446.500	0

Privatrechtliche Leistungsentgelte sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 5)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
1.640.300	0	1.640.300	0

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 6)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
6.931.900	0	6.931.900	0

Finanzerträge (Zeile 7)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
990.100	0	990.100	0

Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (Zeile 8)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
0	0	0	0

Zusammenfassung zu den Erträgen

Innerhalb der Erträge ergeben sich nur Änderungen bei der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 in der Zeile 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“.

Diese resultieren wie bereits eingangs erwähnt aus den Festsetzungsbescheiden nach FAG LSA mit Datum 09.02. und 31.03.2015.

➤ **Aufwendungen**

Personalaufwendungen (Zeile 10) und Versorgungsaufwendungen (Zeile 11)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-17.150.400 -251.700	+15.600 0	-17.134.800 -251.700	-0,1 0

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-12.960.500	+494.700	-12.465.800	-3,8

Transferaufwendungen und Umlagen (Zeile 13)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-28.135.100	-803.400	-28.938.500	+2,9

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 14)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-3.139.800	+111.000	-3.028.800	-3,5

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 15)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-1.371.600	+47.000	-1.324.600	-3,4

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 16)

Ansatz 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Ansatz 2015 neu (€)	Änderung in %
-8.170.600	0	-8.170.600	0

Zusammenfassung zu den Aufwendungen

Innerhalb der Aufwendungen kommt es zu zeilenübergreifenden Änderungen. Ursächlich ist hier, wie auch bereits vorstehend erwähnt, die höher ausfallende Zahlungsverpflichtung der Kreisumlage mit Bescheid vom 25.06.2015 mit einem Mehrbedarf von 840.400 Euro. Da sich dieser Sachstand bereits frühzeitig abzeichnete, wurden Finanzierungsmöglichkeiten zur Deckung dieses Mehraufwandes gesucht und über das Setzen von Sperrvermerken innerhalb der bisherigen Haushaltsdurchführung 2015 gesichert. Nunmehr wurden diese Sachverhalte in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 erfasst. Auf die erläuternden Ausführungen zur Kreisumlage gemäß Punkt 2 „*Erhöhung der Kreisumlage 2015 und Folgejahre*“ wird hiermit hingewiesen.

Alle Änderungssachverhalte sind der beigefügten Übersicht untersachkontenbezogen, mit Planwerten und den Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung zu entnehmen.

Die Finanzierung der höheren Kreisumlage war größtenteils nur durch wesentliche und schmerzliche Einschnitte in der Realisierung geplanter Maßnahmen umsetzbar. Der Konsolidierungswille der Stadt ist damit eindeutig erkennbar und die Umsetzung der Auflagen innerhalb der kommunalaufsichtlichen Entscheidung zum Haushalt 2015 eindeutig ableitbar.

2.2. Finanzplan

Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 16)

Saldo 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2015 neu (€)
+1.333.900	+8.100	+1.342.000

Im Wesentlichen spiegelt sich hier das ordentliche Ergebnis wieder. Alle Aufwendungen und Erträge, die einen Zahlungsmittelfluss nach sich ziehen, sind verankert. Es schlagen sich die Änderungen innerhalb des 1. Nachtrages des Ergebnisplanes insoweit hier nieder.

Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit (Zeilen 17 bis 23)

Saldo 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2015 neu (€)*
+197.700	-197.700	0

* Die Veränderung zur Ursprungsplanung beruht auf der Tatsache, dass bereits ab 2015 alle STARK III-Maßnahmen Einarbeitung im 1. Nachtrag 2015 fanden.

Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 25 bis 29)

Saldo 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Saldo 2015 neu (€)
-2.952.500	0	-2.952.500

Ab 2016 ist im 1. Nachtrag 2015 und Folgejahre jeweils eine Kreditaufnahme vorgesehen.

2016	Hubrettungsfahrzeug 446.600 Euro/ STARK III 1.004.300 Euro	1.450.900 Euro
2017	STARK III	2.036.800 Euro
2018	STARK III	716.200 Euro

Die jährliche Tilgung der Kredite ist entsprechend eingestellt.

Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Zeilen 30 bis 32)

Saldo 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Summe 2015 neu (€)
0	0	0

Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (aus Zeile 16, Zeile 23, Zeile 33, Zeilen 34 bis 36)

In der Finanzplanung wird jedes einzelne Haushaltsjahr für sich gestellt. Das bedeutet, dass hier noch keine Vorträge von Endbeständen von Finanzmitteln abgelaufener Jahre auf die Folgejahre als Anfangsbestand stattfinden. Dies geschieht erst im Rahmen der Arbeiten zum Jahresabschluss und wird dann in der Finanzrechnung dargestellt.

Der voraussichtliche Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres betrifft ausschließlich die Geschäftstätigkeit des Haushaltsjahres 2015.

Saldo 2015 bisher (€)	Veränderung (€)	Summe 2015 neu (€)
-1.420.900	- 189.600	-1.610.500

Die Abweichung resultiert aus dem Saldo der Investitionstätigkeit (-197.700 Euro), kompensiert durch die leichte Verbesserung innerhalb der laufenden Verwaltungstätigkeit (+8.100 Euro).

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkreditermächtigung gem. § 4 der 1. Nachtragshaushaltssatzung)

Der satzungsgemäße Rahmen, innerhalb dem eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (von Liquiditätskrediten) im Jahr 2015 möglich ist, wird mit dem 1. Nachtrag 2015 von bisher 80 Mio. Euro um -1 Mio. Euro auf 79 Mio. Euro verringert.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die aufgelaufenen Defizite der vergangenen Jahre in Höhe von derzeit mehr als -70 Mio. Euro nicht durch ein Fehlverhalten der Stadt Bitterfeld-Wolfen zustande gekommen sind. Desweiteren ist aus der Haushaltsstruktur abzulesen, dass dieser Betrag mittelfristig nicht konsolidierbar sein wird. Entsprechend der Prognose zur Haushaltsentwicklung 2015 gemäß der Haushaltsanalyse zum Buchungsstichtag 20. Mai 2015 werden sich die städtischen Liquiditätsverluste bis zum 31.12.2015 auf -71,3 Mio. Euro und zuzüglich der zu erwartender Auszahlungen auf Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von -4,9 Mio. Euro auf insgesamt -76,2 Mio. Euro vergrößern. Geht man vom § 110 KVG LSA "Liquiditätskredite" aus, so stünde der Stadt Bitterfeld-Wolfen unter normalen Bedingungen ein Liquiditätsspielraum von ca. 14 Mio. Euro genehmigungsfrei zur Verfügung, was nach den Erfahrungen des Gesetzgebers auch den praktischen

Erfordernissen eines flexiblen Haushaltes entspräche. Gerade aber der Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der mittlerweile nur noch über geringste Haushaltsreserven verfügt und trotzdem nach wie vor alle Pflichtaufgaben erledigen muss, steht tatsächlich nur noch ein Liquiditätsspielraum von ca. 4 Mio. Euro zur Verfügung, der dazu noch im Sinne der Haushaltskonsolidierung abgeschmolzen werden soll.

Dem stehen die in den Folgejahren so gut wie sichere weitere Steigerung der Kreisumlage sowie ein weiteres Abschmelzen der Finanzausgleichsmasse und damit der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen des Landes gegenüber. Aus diesen Gründen kann nach dem Prinzip des vorsichtigen Kaufmannes der Liquiditätskreditrahmen nur von 80 Mio. Euro auf 79 Mio. Euro abgesenkt werden; wohl wissend, dass schon jede kleinere Schwankung der Steueraufkommen, ein bereits geringfügiger Wiederanstieg der Kreditzinssätze oder ähnliche unvorherseh- und unbeeinflussbare Ereignisse diesen Rahmen sprengen können.

2.3. Ergänzung der Bewirtschaftungsregeln des doppischen Haushaltes

Die Stadt unterliegt der Selbstbesteuerung, d.h. durch das Finanzamt Bitterfeld-Wolfen erfolgt der Erlass von Grundsteuermessbetragsbescheiden für kommunale Grundstücke.

Dies bedeutet wiederum, um den Grundsätzen des § 9 GemHVO Doppik LSA (allgemeine Planungsgrundsätze) zu entsprechen, dass sowohl die veranlagte Grundsteuer B der eigenen Objekte als auch die Aufwandsgegenbuchung im Haushalt darzustellen ist. Dies erfolgt bereits ab 2008 über interne kassenunwirksame Buchungen (Budget 90 Ertrag, Budget 42 Aufwand – im Ergebnis immer neutral). Die Planung erfolgt entsprechend.

Im Laufe des Haushaltsjahres kann es immer zu Nach- bzw. Neuveranlagungen stadteigener Objekte kommen, auch für zurückliegende Jahre. Gleiches gilt für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren gemäß Straßenreinigungssatzung bei kommunalen Flächen. Auch hier werden die Gebühren und die entsprechenden Reinigungsaufwendungen gemäß Bescheid neutral und zahlungsunwirksam abgebildet.

Diese Sachverhalte unterliegen der Zweckbindung gemäß § 18 (1) GemHVO Doppik LSA.

Zweckgebundene Mehrerträge bzw. -einzahlungen können nach § 18 (1) Satz 3 GemHVO Doppik LSA für entsprechende Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen verwandt werden.

Gemäß § 20 (1) GemHVO Doppik LSA werden alle Aufwendungen für Investitionsfördermaßnahmen die dem Ergebnisplan zuzuordnen sind (Maßnahmen nach den Seiten 212 und 213 des Ursprungs Haushaltes 2015) für übertragbar erklärt.

Dies gilt für folgende Maßnahmen:

- Stadtteilmanagement
- Soziale Stadt „Wohnungsunternehmen“
- Aufwertung „WK I“
- Aufwertung „Dichterviertel“ OT Bitterfeld
- Abriss leerstehende Wohngebäude „Kraftwerkssiedlung“ OT Bitterfeld
- Aufwertung „Kronendorfer Gebiet“ OT Wolfen
- Rückbau Wohngebäude Wolfen-Nord, „Innenstadt“ OT Bitterfeld und „Krondorf“ OT Wolfen
- Errichtung Lern- und Erlebnispark OT Wolfen
- Neubau Knotenpunkte „Berliner Str.“ OT Bitterfeld, „Am Wasserzentrum“ OT Bitterfeld und Friedensstr.“ OT Bitterfeld
- Soziale Stadt „WK I“

2.4. Übersicht der Änderungen 1. Nachtrag 2015 Ergebnisplan

Alle Änderungen sind kassenwirksame Sachverhalte und wirken sich deshalb entsprechend auf den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit innerhalb der Finanzplanung aus.

BG	Zeile	Produkt	USK	Bezeichnung	Ergebnisplan		Veränderung je Sachverhalt	Erläuterung
					Plan	Nachtrag		
				Ergebnis	-1.086.800			
				<u>a.) Mehrbedarf Finanzierung Kreisumlage</u>				
1	14	11.11.01	54320.40004	Geschäftsaufwendungen für besondere Anlässe (OB) Jubiläen, Schirmherrschaften, Ehrungen, Gratulationen und Repräsentationen - OB-Bereich	-20.000	-15.000	5.000	Folgejahre (FJ) ebenfalls -15.000 Euro
	14	11.11.02	54210.40016	Aufwandsentschädigung für Stadt- und Ortschaftsräte - Ratsbüro (PK)	-260.000	-233.000	27.000	2015 für Umsetzung Beschluss des SR 045-2015 keine Anpassung im Nachtrag, FJ jeweils -180.000 Euro
	12	11.12.03	52920.40027	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen - Pressestelle	-15.000	-9.000	6.000	Folgejahre ebenfalls - 9.000 Euro
	12	11.12.03	52990.40024	Sonstige Dienstleistungen (z.B. Herstellung / Verteilung Amtsblatt) - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-75.000	-70.000	5.000	FJ bleiben bei -75.000 Euro
	12	11.12.03	52990.40042	Sonstige Dienstleistungen - Druckkosten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-17.000	0	17.000	Verschiebung der Maßnahme
2	14	11.12.02	54370.40053	Buchbindearbeiten - Personalamt	-1.000	0	1.000	FJ bleiben unverändert bei -1.000 Euro
	14	11.12.02	54411.40000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung Personal und Gehalt	-130.000	-125.000	5.000	FJ ebenfalls - 125.000 Euro
	14	11.12.04	54350.40002	Sachverständigen- und Beratungskosten Recht	-30.000	-25.000	5.000	FJ ebenfalls analog auf 25.000 Euro
11	10	11.12.01	50120.40005	Tariflich Beschäftigte Hauptverwaltung	-506.600	-497.400	9.200	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
	12	11.12.01	52110.40001	Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen - Verwaltungsgebäude/ Hauptverwaltung	-143.000	-133.000	10.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
	12	11.12.01	52510.40000	Hal tung von Fahrzeugen - Fahrzeuge	-29.000	-25.000	4.000	FJ ebenfalls analog auf 25.000 Euro
	14	11.12.01	54372.40002	Druckerverbrauchsmaterial - Kopienabrechnung Hauptverwaltung	-50.000	-45.000	5.000	FJ ebenfalls analog auf 45.000 Euro
13	12	21.10.01	52110.40012	Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen - GS Anhalt OT Bitterfeld	-40.000	-35.000	5.000	2016 = -30.000 Euro 2017/2018 je -25.000 Euro
	12	21.10.01	52110.40050	Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen - GS "Erich Weinert" OT Wolfen	-40.000	-35.000	5.000	2016 = -25.000 Euro 2017/2018 je -20.000 Euro

BG	Zeile	Produkt	USK	Bezeichnung	Ergebnisplan		Veränderung je	Erläuterung
					Plan	Nachtrag		
	13	36.50.01	53180.40116	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie KiTas - KT freier Träger OT Bitterfeld	-740.000	-740.000	0	FJ jeweils auf -710.000 Euro
	13	36.50.01	53180.40117	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie KiTas - KT freie Träger OT Wolfen	-487.700	-487.700	0	FJ jeweils auf -481.100 Euro
	10	42.40.01	50120.40074	Tariflich Beschäftigte - Sportverwaltung	-306.500	-300.100	6.400	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
20	14	11.13.01	54350.40003	Sachverständigen- und Beratungskosten - Haushalt	-15.000	-14.000	1.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
	12	11.13.02	52911.40000	Kontoführungsgebühren und Ähnliches - Kasse und Buchhaltung	-16.500	-15.500	1.000	FJ ebenfalls analog auf -15.500 Euro
	14	11.13.04	54350.40004	Sachverständigen- und Beratungskosten (u.a. Gerichtskostenvorschuss f. Zwangsversteigerungen) - Vollstreckung	-20.200	-19.200	1.000	2016 = -28.000 Euro 2017/2018 je -25.000 Euro
30	6	12.21.04	45610.00001	Bußgelder, Verwarnungen - ruhender Verkehr	130.000	130.000	0	FJ jeweils auf 150.000 Euro
	12	12.60.01	52110.40053	Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen - Feuerwehr	-94.000	-94.000	0	2016 = -63.500 Euro 2017 = -42.000 Euro 2018 = -42.000 Euro
	14	12.60.01	54320.40015	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation - Feuerwehr	-12.000	-6.000	6.000	2016 = -5.000 Euro 2017 = -4.000 Euro 2018 = -1.500 Euro
	14	12.60.01	54210.40013	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit - Feuerwehr	-70.000	-70.000	0	FJ jeweils -52.000 Euro
41	12	11.15.08	52110.40036	Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen - leerstehende und sonstige Gebäude - Gebäudemanagement	-28.000	-10.000	18.000	FJ analog jeweils -10.000 Euro
	12	54.10.01	52230.40002	Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung/ Leiteinrichtungen	-650.000	-550.000	100.000	2016 = -632.500 Euro 2017/2018 wie bisher bei -650.000 Euro
	12	54.10.01	52230.40006	Deckenerneuerung "Salegaster Chaussee" OT Greppin	-195.000	0	195.000	2016 = 0, weitere Verschiebung der Maßnahme
	12	54.10.01	52230.40008	Unterhaltung von Radverkehrsanlage	-25.000	0	25.000	Folgejahre 0
	12	54.10.01	52233.40003	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Tiefbauverwaltung (541001) -	-275.000	-260.000	15.000	2016 = -270.000 Euro 2017 = -260.000 Euro 2018 = -240.000 Euro
	12	54.10.01	52410.40035	Aufwendungen für Stromversorgung - Tiefbauverwaltung (541001) -	-700.000	-700.000	0	2016 = -690.000 Euro 2017 = -690.000 Euro 2018 = -670.000 Euro
	12	54.50.01	52421.40001	Winterdienst - Tiefbauverwaltung	-250.000	-240.000	10.000	FJ jeweils -240.000 Euro
	12	54.50.01	52421.40010	Manuelle Straßenreinigung/ Handreinigung (Dritte) - Tiefbau	-50.000	0	50.000	2016 = 0 2017/2018 = je -25.000 Euro
	12	54.50.01	52421.40011	Fugenversiegelung Innenstadt OT Bitterfeld- Tiefbau	-25.000	0	25.000	FJ jeweils 0
42	12	55.10.01	52210.40003	Unterhaltung der öffentlichen Flächen - Wasserfront Goitzsche mit Uferpromenade	-15.000	-10.000	5.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert

BG	Zeile	Produkt	USK	Bezeichnung	Ergebnisplan		Veränderung je	Erläuterung
					Plan	Nachtrag		
	12	55.10.01	52220.40017	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens - öffentliche Flächen	-323.700	-300.000	23.700	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
	12	55.10.01	52210.40009	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens -Material für Reparaturen von Spielplätzen, Sandaustausch sowie Grünanlagenpflege, Gehölzschnitt - öffentliche Flächen	-30.000	-25.000	5.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
	14	55.10.01	54350.40027	Sachverständigen- und Beratungskosten - öffentliche Flächen	-10.000	-5.000	5.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
43	14	51.10.01	54350.40009	Sachverständigenkosten für Aufstellung von Bauleitplänen - Stadtplanung	-147.500	-127.500	20.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
90	1	61.10.01	40310.00000	Vergnügungssteuer	280.000	280.000	0	FJ jeweils auf 310.000 Euro
	2	61.10.02	41110.00000	Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen A+B)	8.424.700	8.052.700	-372.000	2016= 5.825.500 Euro 2017= 5.698.600 Euro 2018= 4.321.900 Euro
	2	61.10.02	41110.00003	Allgemeine Zuweisungen - ergänzende Schlüsselzuweisung BNeu	4.186.700	4.175.600	-11.100	2016= 4.180.200 Euro 2017= 4.176.600 Euro 2018= 4.131.500 Euro
	2	61.10.02	41310.00000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Auftragskostenerstattung nach FAG	1.945.500	2.471.800	526.300	FJ jeweils 2.471.800 Euro
	13	61.10.02	53710.40000	Finanzkraftumlage	-3.765.500	-3.728.500	37.000	2016= -4.016.700 Euro 2017= -3.990.300 Euro 2018= -4.031.500 Euro
	13	61.10.02	53720.40000	Kreisumlage	-16.980.100	-17.820.500	-840.400	2016= -18.937.400 Euro 2017= -18.834.600 Euro 2018= -18.935.200 Euro
	15	61.20.01	55170.40001	Kassenkreditzinsen	-580.000	-543.000	37.000	2016= -760.000 Euro 2017= -790.000 Euro 2018= -790.000 Euro
	15	61.20.01	55990.40001	sonstige Zinsen (z.B. Stundungszinsen)	-15.000	-5.000	10.000	2016= -9.100 Euro 2017= -24.100 Euro 2018= -24.100 Euro
				b.) zusätzliche Sachverhalte				
2	2	11.12.06	41400.00004	Fördermittel vom Bund "Soz. Stadt" (hier ESF u. BUMB-Mittel)- BIWAQ III - Bildung, Eirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020 (Zweckbindung zu 53150.40017)	0	0	0	2015 keine Anpassung im Nachtrag-hier Umsetzung Beschluss des SR 062-2015, 2016 = 210.600 Euro 2017 = 216.900 Euro 2018 = 216.900 Euro

BG	Zeile	Produkt	USK	Bezeichnung	Ergebnisplan		Veränderung je	Erläuterung
					Plan	Nachtrag		
	12	11.12.06	52620.40017	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - ABM	-2.000	-2.000	0	2017/ 2018 = 1.800 Euro Finanzierung Eigenanteil BIWAQ, Vorjahre verbleiben bei der bisherigen Planung 2015
	13	11.12.06	53150.40017	Fördermaßnahme "Soz.Stadt"- BIWAQ III - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020 (Zweckbindung für 41400.00004)	0	0	0	2015 keine Anpassung im Nachtrag-hier Umsetzung Beschluss des SR 062-2015, 2016 = 222.400 Euro 2017 = 229.000 Euro 2018 = 229.000 Euro
	13	11.12.06	53140.40000	Zuschuss für Großprojekte (Arbeitsförderung) - 2015 noch beplant, jedoch ab 2015 neu 53150.40016	-11.900	-11.900	0	Umsetzung der Bereichsabgrenzung, Korr. des USK , ab 2016 = 0
	13	11.12.06	53150.40016	Zuschuss für Großprojekte (Arbeitsförderung) - bis 2014 USK 53140.40000	0	0	0	2015 keine Anpassung im Nachtrag-hier Umsetzung Beschluss des SR 062-2015, neu 2016 = 100 Euro 2017/2018 = 0 Euro
30	14	12.21.01	54580.40004	Unterbringung Fundtiere lt. Vertrag - Allgemeine Ordnung	-47.500	-47.500	0	FJ je 100.000 Euro, 2015 Beschluss des SR Nr. 045-2015 - daher keine Anpassung im NT erforderlich
41	2	54.10.01	41410.00102	Zuschuss vom Land / Soziale Stadt - Erneuerung Gehweg Dr.-Otto-Nuschke-Str. v. Pestalozzistr. bis Fritz-Weineck-Str. (Zweckbindung zu 52230.40010)	0	0	0	2016 = 34.800 Euro, 2015 greift Beschluss des SR Nr. 072-2015 - daher keine Anpassung im NT erforderlich, 2017/2018 =0
	12	54.10.01	52230.40010	Erneuerung Gehweg Dr.-Otto-Nuschke-Str. von Pestalozzistr. bis Fritz-Weineck-Str. (41410.00102)	0	0	0	2016 = 52.300 Euro., 2015 greift Beschluss des SR Nr. 072-2015 - daher keine Anpassung im NT erforderlich, 2017/2018 =0
	12	54.10.01	52230.40002	Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung/ Leiteinrichtungen	-550.000	-580.000	-30.000	Nach der Kürzung zur Finanzierung der Kreisumlage reichen die Mittel nicht aus. Auf Grund des erheblichen Umfangs an unabwendbaren Reparaturen ist eine teilweise Erhöhung der verbleibenden Mittel erforderlich. Die Finanzierung des Mehrbedarfes ergibt sich aus absoluten Einsparungen des Budget 43.
43	14	51.10.01	54350.40009	Sachverständigenkosten für Aufstellung von Bauleitplänen - Stadtplanung	-127.500	-97.500	30.000	FJ bleiben zum HH 2015 unverändert
				Saldo der Änderungen			8.100	
				Saldo neu			-1.078.700	

3. Gesamtpläne

einschließlich des veränderten vorübergehend erleichterten
Haushaltsausgleich Ergebnisplan

Ergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Ertrags- und Aufwandsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	37.834.100	37.834.100	0	39.686.100	41.840.100	41.840.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.250.000	20.393.200	143.200	17.827.300	15.805.400	13.611.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.446.500	2.446.500	0	2.446.200	2.446.200	2.446.200
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640.300	1.640.300	0	1.640.200	1.642.500	1.643.500
06	+ sonstige ordentliche Erträge	6.931.900	6.931.900	0	6.826.200	6.809.700	6.804.700
07	+ Finanzerträge	990.100	990.100	0	980.400	965.400	965.400
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	70.092.900	70.236.100	143.200	69.406.400	69.509.300	67.311.400
10	Personalaufwendungen	-17.150.400	-17.134.800	15.600	-17.280.900	-17.774.100	-18.225.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	-251.700	-251.700	0	-254.800	-259.300	-272.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.960.500	-12.465.800	494.700	-12.037.600	-11.723.600	-11.750.700
13	+ Transferaufwendungen	-28.135.100	-28.938.500	-803.400	-30.260.000	-28.731.100	-28.125.200
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.139.800	-3.028.800	111.000	-3.058.300	-2.741.600	-2.546.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.371.600	-1.324.600	47.000	-1.470.700	-1.322.700	-1.258.200
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-8.170.600	-8.170.600	0	-8.106.000	-8.090.700	-8.061.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.179.700	-71.314.800	-135.100	-72.468.300	-70.643.100	-70.239.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.086.800	-1.078.700	8.100	-3.061.900	-1.133.800	-2.928.500
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit							
19	außerordentliche Erträge	4.837.600	4.837.600	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	-4.837.600	-4.837.600	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.086.800	-1.078.700	8.100	-3.061.900	-1.133.800	-2.928.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	124.300	124.300	0	126.800	123.700	122.900
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-124.300	-124.300	0	-126.800	-123.700	-122.900
25	= Ergebnis	-1.086.800	-1.078.700	8.100	-3.061.900	-1.133.800	-2.928.500

Ergebnisplan 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Ansatz	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6

nachrichtlich:

III. rechnerische Erleichterung des Haushaltsausgleiches

III.1	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-2.660.611,94	-3.635.600	-1.078.700	-3.061.900	Erläss gilt nur bis zum Haushaltsjahr 2016
III.2	sonstige ordentliche Erträge nur Erträge aus Sonderposten	3.843.515,41	3.689.700	4.646.600	4.480.900	
III.3	bilanzielle Abschreibungen	-7.607.675,84	-7.325.300	-8.170.600	-8.106.000	
III.4	= maximal mit der Rücklage aus EB zu verrechnender Betrag ab 2014 (nicht monetärer Betrag)	-3.764.160	-3.635.600	-3.524.000	-3.625.100	
III.5	= Saldo aus III.1 und III.4 verbleibender monetärer Fehlbetrag	1.103.548	0	2.445.300	563.200	

Finanzplan 2015 1. Nachtrag

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	37.774.100	37.774.100	0	39.626.100	41.780.100	41.780.100
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.250.000	20.393.200	143.200	17.827.300	15.805.400	13.611.500
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.446.500	2.446.500	0	2.446.200	2.446.200	2.446.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640.300	1.640.300	0	1.640.200	1.642.500	1.643.500
06 +	Sonstige Einzahlungen	7.122.900	7.122.900	0	2.345.300	2.345.300	2.345.300
07 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	990.100	990.100	0	980.400	965.400	965.400
08 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.223.900	70.367.100	143.200	64.865.500	64.984.900	62.792.000
09	Personalauszahlungen	-18.253.700	-18.238.100	15.600	-17.842.500	-17.774.100	-18.225.800
10 +	Versorgungsauszahlungen	-251.700	-251.700	0	-254.800	-259.300	-272.200
11 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.960.500	-12.465.800	494.700	-12.037.600	-11.723.600	-11.750.700
12 +	Transferauszahlungen	-28.135.100	-28.938.500	-803.400	-30.260.000	-28.731.100	-28.125.200
13 +	Sonstige Auszahlungen	-7.917.400	-7.806.400	111.000	-2.998.300	-2.681.600	-2.485.800
14 +	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.371.600	-1.324.600	47.000	-1.470.700	-1.322.700	-1.258.200
15 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.890.000	-69.025.100	-135.100	-64.863.900	-62.492.400	-62.117.900
16 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333.900	1.342.000	8.100	1.600	2.492.500	674.100
II. Investitionstätigkeit							
17 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	4.297.300	4.903.200	605.900	5.800.600	4.381.700	3.377.100
18 +	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	304.500	304.500	0	1.900.900	3.209.300	140.000
19 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.601.800	5.207.700	605.900	7.701.500	7.591.000	3.517.100
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-4.404.100	-5.207.700	-803.600	-9.152.400	-9.627.800	-4.233.300
21 +	Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
22 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.404.100	-5.207.700	-803.600	-9.152.400	-9.627.800	-4.233.300
23 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	197.700	0	-197.700	-1.450.900	-2.036.800	-716.200
24 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.531.600	1.342.000	-189.600	-1.449.300	455.700	-42.100
III. Finanzierungstätigkeit / Liquiditätsreserven							
25 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	1.500.900	3.075.700	716.200
26 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.952.500	-2.952.500	0	-2.652.800	-3.566.500	-2.562.300
27 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
29 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.952.500	-2.952.500	0	-1.151.900	-490.800	-1.846.100
30 +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
31 -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
32 =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
33 =	Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-2.952.500	-2.952.500	0	-1.151.900	-490.800	-1.846.100
34 =	Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-1.420.900	-1.610.500	-189.600	-2.601.200	-35.100	-1.888.200
35 +	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
36 =	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.420.900	-1.610.500	-189.600	-2.601.200	-35.100	-1.888.200

4. Teilpläne

Hinweis:

Im vorliegenden Nachtragsplan 2015 wurden nur die Teilpläne dargestellt, die sich im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltssatzung geändert haben. Die Teilpläne enthalten folgende Aussagen:

soweit sich Änderungen ergeben haben:

1. Teilergebnispläne mit Produktübersicht
2. Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht
3. Teilfinanzplan B – Investitionsmaßnahmen
4. Produktbeschreibungen mit der Übersicht über geänderte Erträge bzw. Aufwendungen des Produktes (Die detaillierte untersachkontenbezogene Übersicht ist Punkt 2.4 des Vorberichtes „Übersicht der Änderungen 1.Nachtrag 2015 Ergebnisplan“ zu entnehmen.)

Budget 01

Oberbürgermeisterbereich

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis-plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
X	X	X	X

Teilergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Budget: 01

Oberbürgermeisterbereich

Ertrags- und Aufwandsarten	bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
	2015	2015	2015	2016	2017	2018
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6

I. Laufende Verwaltungstätigkeit

01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.100	240.100	0	240.100	240.100	240.100
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	500	500	500
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
07	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	240.600	240.600	0	240.600	240.600	240.600
10	Personalaufwendungen	-1.858.600	-1.858.600	0	-1.721.700	-1.758.800	-1.797.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	-251.700	-251.700	0	-254.800	-259.300	-272.200
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-457.000	-429.000	28.000	-429.900	-429.500	-429.500
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-506.900	-474.900	32.000	-420.900	-420.900	-420.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-400	-400	0	-400	-400	-400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.074.600	-3.014.600	60.000	-2.827.700	-2.868.900	-2.920.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.834.000	-2.774.000	60.000	-2.587.100	-2.628.300	-2.679.800

II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit

19	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.834.000	-2.774.000	60.000	-2.587.100	-2.628.300	-2.679.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000
25	= Ergebnis	-2.851.000	-2.791.000	60.000	-2.604.100	-2.645.300	-2.696.800

Produktübersicht		bisher	neu	Differenz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2015	2015	2015	2016	2017	2018
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
11.11.01	Verwaltungssteuerung - Oberbürgermeisterbereich	-780.700	-775.700	5.000	-749.200	-761.600	-797.500
11.11.02	Ratsarbeit	-518.700	-491.700	27.000	-413.500	-419.900	-430.900
11.12.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-303.500	-275.500	28.000	-281.800	-284.800	-288.500
11.14.01	Örtliche Rechnungsprüfung	-284.800	-284.800	0	-287.000	-291.900	-297.500
11.15.06	Bürgerservice	-164.200	-164.200	0	-166.200	-169.100	-172.300
11.15.07	Interessenvertretung der Beschäftigten	-61.700	-61.700	0	-62.300	-63.200	-64.200
12.22.01	Meldeangelegenheiten	-419.700	-419.700	0	-329.300	-340.400	-331.500
28.10.04	Pflege des örtlichen Brauchtums	-317.700	-317.700	0	-314.800	-314.400	-314.400

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

Budget: 01

Oberbürgermeisterbereich

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 +	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
03 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
04 +	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
05 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
06 +	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07 +	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
10 +	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
11 +	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
12 +	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
13 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
14 +	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16 =	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 01

Oberbürgermeisterbereich

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 08210000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Produkt**11.11.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Gemeindeorgane
Produkt	11.11.01	Verwaltungssteuerung - Oberbürgermeisterbereich

Budget

01 00 Oberbürgermeisterbereich

Beschreibung

- Leitung der Stadtverwaltung im Rahmen des geltenden Rechts und der vom Rat vorgegebenen Ziele und Grundsätze
- strategische Zielsetzung und Planung, Treffen von Grundsatzentscheidungen und Koordination der Verwaltungsgeschäfte
- Wahrnehmung von Beziehungen zu anderen Trägern der öffentlichen Verwaltung und deren Behörden sowie Vertretung der Stadt in Organen von Körperschaften, an denen die Stadt beteiligt ist
- Repräsentation der Stadt und Vornahme von Ehrungen
- Schirmherrschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Vorbereitung und Durchführung der Bürgersprechstunden und Einwohnerversammlungen
- Pflege des Kontaktes zu den Einwohnern der Stadt, insbesondere zu Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Senioren- und gemeinnützigen Einrichtungen
- aufbau- und ablauforganisatorische sowie personalrechtliche Entscheidungen
- Pflege der Städtepartnerschaften/Gästebetreuung
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen der Städtepartnerschaft
- Schriftverkehr für Bürger- und Städtepartnerschaftsinformation
- Bearbeitung von E-Mail- Eingängen/ elektronischen Bürgeranfragen
- Beschwerdemanagement

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
Hauptsatzung

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen
Bedienstete der Stadt
Wahlbehörden
Behörden, Ämter, Institutionen
Einwohner der Stadt

Ziele

Strategische Zielstellung:

- Steigerung des Wohls und des Ansehens der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Wahrung der staatlichen Ordnung im Interesse der Allgemeinheit
- Abwendung von finanziellen und immateriellen Schäden für die Stadt
- Entwicklung der inneren Verwaltungsstruktur in Richtung Dienstleistungsunternehmen Stadt
- umfassende Information des Stadtrates und der Ortschaftsräte

Produkt**11.11.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Gemeindeorgane
Produkt	11.11.01	Verwaltungssteuerung - Oberbürgermeisterbereich

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	162.600	162.600	0
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	203.000	203.000	0
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	62.400	62.400	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.700	8.700	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	41.800	41.800	0
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	4.000	4.000	0
511100	Versorgungsaufwendungen für Beamte	251.700	251.700	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	200	200	0
543200	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	33.000	28.000	-5.000
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	1.300	1.300	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	100	100	0
544190	Sonstige Versicherungen	500	500	0
549100	Verfügungsmittel	2.500	2.500	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	400	400	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	8.000	8.000	0
Gesamtaufwand		780.700	775.700	-5.000
Unterdeckung des Produktes:		-780.700	-775.700	5.000
Deckungsgrad des Produktes:		0,00 %	0,00 %	0,00 %

Produkt**11.11.02**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Gemeindeorgane
Produkt	11.11.02	Ratsarbeit

Budget

01 00 Oberbürgermeisterbereich

Beschreibung

- Vorbereitung der regelmäßigen Berichterstattung über die Beschlussausführung
- organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrats und der Oberbürgermeisterin
- Zusammenstellung der durch die Organisationseinheiten vorbereiteten Beratungsunterlagen
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen, z.B. Schulungen, sonstige Veranstaltungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Auskünfte an die Räte aus dem Ratsinformationssystem
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahren bei Satzungen etc.
- Pflege der Ortsrechtssammlung

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
- Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Satzung zur Aufwandsentschädigung
- Dienstanweisung über die Bearbeitung von Sitzungsvorlagen

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse

Ziele

Strategische Zielstellung:

- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung
- Minderung der Zustellkosten
- Verbesserung der technischen Ausstattung zur Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen

Produkt**11.11.02**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.11	Gemeindeorgane
Produkt	11.11.02	Ratsarbeit

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				

ERTRAG

442100	Erträge aus Verkauf	200	200	0
Gesamtertrag		200	200	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	190.900	190.900	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.200	8.200	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	39.700	39.700	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	0
527300	Serviceverträge Software	7.000	7.000	0
529100	Verpflegungsaufwendungen	100	100	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	300	300	0
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	260.000	233.000	-27.000
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	2.700	2.700	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	100	100	0
549200	Fraktionskostenzuschüsse	4.300	4.300	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	200	200	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	5.000	5.000	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	200	200	0
Gesamtaufwand		518.900	491.900	-27.000
Unterdeckung des Produktes:		-518.700	-491.700	27.000
Deckungsgrad des Produktes:		0,04 %	0,04 %	0,00 %

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Budget

01 00 Oberbürgermeisterbereich

Beschreibung

- Erstellen von Pressemitteilungen für die Medien
- Erteilung von Auskünften auf Anfragen von Journalisten, allgemeine Kontaktpflege der Medien
- Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen und medienwirksamen städtischen Ereignissen
- Erstellung des Pressespiegels
- Schriftverkehr zur Information der Medienen
- Konzeption, Redaktion des Amtsblattes der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Pflege der Städtepartnerschaften/Gästebetreuung
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen der Städtepartnerschaft
- Aushänge von öffentlichen Bekanntmachungen in den Schaukästen
- Anzeigen von Rats- und Ausschusssitzungen und sonstige Anzeigen
- Verfassen von Artikeln für das Amtsblatt
- Gestaltung und Aktualisierung der Homepage Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Vorbereitung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen
- Erstellung des Stadtführers und werbegrafischer Erzeugnisse
- Bearbeitung von Gästebuch- und Foreneinträgen auf der Homepage der Stadt
- Pflege der Ehrenbürgerrechte/sonstigen Auszeichnungen

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz Artikel 5 (1), Kommunikationsgrundrechte,
- deutsches Pressegesetz - insbesondere § 4 (1),
- Pressegesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 14.08.1991 (insbesondere § 3, § 5 und § 6),
- Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 8 und § 52 KVG LSA),
- Ortsrecht der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse
 Einwohner der Stadt
 Öffentliche Medien (Presse, Fernsehen, Internet, Journalisten usw.)

Ziele

Strategische Zielstellung:

- Verbesserung des Images der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Information der Medien über sämtliche bedeutsame kommunale Themen

Leistung

11.12.03.01 Amtsblatt
 11.12.03.02 Städtepartnerschaften

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Beschränkung der öffentlichen Bekanntmachungen/ Mitteilungen (M 01/01)
- Beschränkung sonstiger Anzeigen und Werbung (M 01/02)

Produkt**11.12.03**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				

ERTRAG

446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0
Gesamtertrag		200	200	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	144.000	144.000	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	6.000	6.000	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	29.300	29.300	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	0
529200	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	15.000	9.000	-6.000
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	500	500	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	92.000	70.000	-22.000
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	200	200	0
542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/ Beiträge	100	100	0
543100	Veröffentlichungen	8.000	8.000	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	300	300	0
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.000	6.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	200	200	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	1.000	1.000	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	1.000	1.000	0
Gesamtaufwand		303.700	275.700	-28.000
Unterdeckung des Produktes:		-303.500	-275.500	28.000
Deckungsgrad des Produktes:		0,07 %	0,07 %	0,01 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Anzahl Pressetermine	75	60	62	60
	Anzahl der Veröffentlichungen	600	300	600	300
	Anzahl der Ausgaben Amtsblatt (einschließlich Sonderausgaben)	25	26	29	26
	Anzahl der Besucher der Homepage	420.000	482.384	305.000	300.000

Budget 02

Personal und Recht

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis-plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
X	X	X	X

Teilergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Budget: 02

Personal / Recht

Ertrags- und Aufwandsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.800	62.800	0	253.600	259.900	259.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.900	262.900	0	262.900	262.900	262.900
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
07	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	326.800	326.800	0	517.600	523.900	523.900
10	Personalaufwendungen	-1.247.000	-1.247.000	0	-1.229.600	-1.214.900	-1.268.200
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.100	-37.100	0	-43.300	-43.100	-43.100
13	+ Transferaufwendungen	-11.900	-11.900	0	-222.500	-229.000	-229.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.700	-179.700	11.000	-180.700	-180.800	-180.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-100	-100	0	-100	-100	-100
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-2.200	-2.200	0	-1.200	-1.000	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.489.000	-1.478.000	11.000	-1.677.400	-1.668.900	-1.721.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.162.200	-1.151.200	11.000	-1.159.800	-1.145.000	-1.197.800
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit							
19	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.162.200	-1.151.200	11.000	-1.159.800	-1.145.000	-1.197.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25	= Ergebnis	-1.166.200	-1.155.200	11.000	-1.163.800	-1.149.000	-1.201.800
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.12.02	Personalangelegenheiten	-745.600	-739.600	6.000	-750.300	-746.500	-783.400
11.12.04	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	-266.500	-261.500	5.000	-264.400	-268.300	-272.900
11.12.06	Arbeits- und Beschäftigungsförderung	-154.100	-154.100	0	-149.100	-134.200	-145.500

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02

Personal / Recht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 +	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
03 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
04 +	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
05 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
06 +	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07 +	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
10 +	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
11 +	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
12 +	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
13 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
14 +	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16 =	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 02

Personal / Recht

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 01310000
DV-Software

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahme: 08210000
Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
--------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.02	Personalangelegenheiten

Budget

02 00 Personal / Recht

Beschreibung

- Personalbetreuung aller Bediensteten sowie Auszubildenden und Praktikanten
- Personalbedarfsdeckung und Personaleinsatzplanung
- interne und externe Stellenausschreibungen und Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Personalsteuerung und -entwicklung
- Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes
- Personalausbildung und -qualifizierung
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Führung der Personalakten
- Berechnung und Anweisung der Bezüge und Sonderzahlungen
- Arbeitgeberfunktion im Sozialversicherungsrecht, Zusatzversicherungsrecht, Vermögensbildungsrecht, Lohnsteuerrecht, Pfändungs- und Vollstreckungsrecht
- Bearbeitung von Mutterschutz / Elternzeitfällen sowie Altersteilzeitangelegenheiten
- Arbeitszeiterfassung
- Aufgaben der Familienkasse
- Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung
- Betreuung und Koordinierung von unentgeltlich gemeinnützig Arbeitsleistenden (z.B. Praktikanten, FSJ, Zivi, Sozialstunden Leistende)

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag des öff. Dienstes, Kündigungsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundeserziehungsgeldgesetz, Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge, SGB IX, Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Bundesreisekostengesetz
 öffentliches Dienstrecht: Beamtenrecht, Personalvertretungsrecht und Disziplinarrecht des Bundes und des LSA
 Steuer- und Sozialversicherungsrecht, Unfallverhütungsvorschriften
 Ortsrecht

Zielgruppe

Bedienstete der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- zeitnahe Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- ordnungsgemäße Abwicklung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch Arbeitszeitgestaltung

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Handlungsschwerpunkt:

- Personalkosteneinsparung (M 02/01) - ausführliche Erläuterungen zu Umsetzung enthält das aktuelle Haushaltskonsolidierungskonzept
- Umsetzung schlägt sich auf alle Produkte nieder, in denen Personalkosten anfallen

Produkt**11.12.02**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.02	Personalangelegenheiten

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
448500	Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.700	1.700	0
448600	Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	254.500	254.500	0
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	6.700	6.700	0
Gesamtertrag		262.900	262.900	0
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	29.000	29.000	0
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	608.500	608.500	0
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	11.200	11.200	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	26.100	26.100	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	129.300	129.300	0
503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.300	3.300	0
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	2.000	2.000	0
504900	Aufwendungen für Untersuchungen	25.000	25.000	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.500	9.500	0
527300	Serviceverträge Software	7.500	7.500	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	300	300	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	16.300	16.300	0
543700	allgemeiner Bürobbedarf	1.000	0	-1.000
544110	Gemeindeunfallversicherung	130.000	125.000	-5.000
545000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	3.500	3.500	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	2.000	2.000	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	3.000	3.000	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	1.000	1.000	0
Gesamtaufwand		1.008.500	1.002.500	-6.000
Unterdeckung des Produktes:		-745.600	-739.600	6.000
Deckungsgrad des Produktes:		26,07 %	26,22 %	0,16 %

Produkt**11.12.04**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.04	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Budget

02 00 Personal / Recht

Beschreibung

Rechtliche Beratung und Betreuung der:

- Verwaltungsorgane der Stadt (Oberbürgermeisterin, Stadtrat, Ausschüsse),
 - Ortschaften (Ortsbürgermeister, Ortschaftsräte),
 - Verwaltungsbereiche.
- Bearbeitung offener privatrechtlicher Forderungen
 - Bearbeitung der Bestellung und Betreuung ehrenamtlich Tätiger (Schiedspersonen, Schöffen)
 - Bearbeitung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten, insbesondere Schadensfälle, Versicherungsverträge, Amtshilfeersuchen von Versicherungsanstalten

AuftragsgrundlageBundesrecht, Landesrecht, Ortsrecht
SchStG, VOB, VOL, VOF, GWB, VgV**Zielgruppe**

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse
kommunale Einrichtungen
Bedienstete der Stadt
Einwohner der Stadt
Schiedspersonen

Ziele

Strategische Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung einer einheitlichen Verwaltungspraxis
- Schaffung und Vorhaltung einer von Bürgern getragenen und gestalteten Schlichtungsinstanz
- umfassende, kompetente Betreuung der Schiedsleute

Produkt**11.12.04**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.04	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
In EUR				

ERTRAG

431100	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	0
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100	100	0
Gesamtertrag		1.100	1.100	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	180.900	180.900	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	7.600	7.600	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	38.000	38.000	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	500	500	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.300	1.300	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	200	200	0
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	30.000	25.000	-5.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	6.000	6.000	0
543700	allgemeiner Bürobedarf	1.200	1.200	0
543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	200	200	0
544100	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	0
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	100	100	0
Gesamtaufwand		267.600	262.600	-5.000
Unterdeckung des Produktes:		-266.500	-261.500	5.000
Deckungsgrad des Produktes:		0,41 %	0,42 %	0,01 %

Budget 11

Hauptverwaltung

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis-plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
X	X	X	X

Teilergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Budget: 11

Hauptverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	9.000	9.000	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.100	119.100	0	119.100	120.600	120.600
06	+ sonstige ordentliche Erträge	20.500	20.500	0	17.300	17.300	17.300
07	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	141.900	141.900	0	147.700	149.200	140.200
10	Personalaufwendungen	-1.397.500	-1.388.300	9.200	-1.406.500	-1.439.200	-1.502.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.850.600	-1.836.600	14.000	-1.828.500	-1.756.000	-1.823.000
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-321.400	-316.400	5.000	-367.900	-339.900	-320.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-185.700	-185.700	0	-180.500	-180.300	-180.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.755.200	-3.727.000	28.200	-3.783.400	-3.715.400	-3.826.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.613.300	-3.585.100	28.200	-3.635.700	-3.566.200	-3.686.300
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit							
19	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-3.613.300	-3.585.100	28.200	-3.635.700	-3.566.200	-3.686.300
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.300	96.300	0	98.800	95.700	94.900
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.500	-10.500	0	-14.000	-10.900	-10.300
25	= Ergebnis	-3.527.500	-3.499.300	28.200	-3.550.900	-3.481.400	-3.601.700
Produktübersicht		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.12.01	Zentraler Service	-2.762.500	-2.734.300	28.200	-2.723.900	-2.679.400	-2.802.700
11.15.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-454.400	-454.400	0	-457.300	-462.900	-469.000
11.15.04	Verwaltungsarchiv	-214.300	-214.300	0	-218.800	-223.000	-229.200
12.12.01	Wahlen und Statistik	-96.300	-96.300	0	-150.900	-116.100	-100.800

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag**A. Zahlungsübersicht**

Budget: 11

Hauptverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
02 +	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
03 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
04 +	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
05 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
06 +	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07 +	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
10 +	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
11 +	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-181.400	-130.900	50.500	-104.900	-89.200	-102.700
12 +	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
13 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
14 +	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-181.400	-130.900	50.500	-104.900	-89.200	-102.700
16 =	Saldo Investitionstätigkeit	-181.400	-130.900	60.500	-104.900	-89.200	-102.700

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 11

Hauptverwaltung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 01310000

DV-Software

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-34.000	-23.000	11.000	0	-28.000	-31.100	-39.600
-----------------------------------	---------	---------	--------	---	---------	---------	---------

Summe der investiven Auszahlungen	-34.000	-23.000	11.000	0	-28.000	-31.100	-39.600
-----------------------------------	---------	---------	--------	---	---------	---------	---------

Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-34.000	-23.000	11.000	0	-28.000	-31.100	-39.600
-------------------------------------	---------	---------	--------	---	---------	---------	---------

Maßnahme: 07310000

Technische Anlagen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-39.900	-39.900	0	0	-24.900	-19.400	-26.000
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Summe der investiven Auszahlungen	-39.900	-39.900	0	0	-24.900	-19.400	-26.000
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-39.900	-39.900	0	0	-24.900	-19.400	-26.000
-------------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 11

Hauptverwaltung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 08110000

Betriebsvorrichtungen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-40.000	0	40.000	0	0	0	0
-----------------------------------	---------	---	--------	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	-40.000	0	40.000	0	0	0	0
-----------------------------------	---------	---	--------	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-40.000	0	40.000	0	0	0	0
-------------------------------------	---------	---	--------	---	---	---	---

Maßnahme: 08210000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	-18.000	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---------	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-18.000	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---------	---	---

Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	-18.000	0	0
-------------------------------------	---	---	---	---	---------	---	---

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 11

Hauptverwaltung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 08220000

Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-67.500	-68.000	-500	0	-34.000	-38.700	-37.100
-----------------------------------	---------	---------	------	---	---------	---------	---------

Summe der investiven Auszahlungen	-67.500	-68.000	-500	0	-34.000	-38.700	-37.100
-----------------------------------	---------	---------	------	---	---------	---------	---------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-67.500	-68.000	-500	0	-34.000	-38.700	-37.100
--------------------------------------	---------	---------	------	---	---------	---------	---------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

Budget

11 00 Hauptverwaltung

Beschreibung

Organisationsunterstützung für die Verwaltung in Fragen:

- Datenschutz
- Bearbeitung von Satzungen zum kommunalen Ortsrecht
- Dienstanweisungen und Vereinbarungen
- Aufgabenplanung, Stellenbedarf, -beschreibungen und -bewertungen
- Organisationsuntersuchungen zum Stellenbedarf
- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Arbeits- und Dienststätte

Dienstleister für Verwaltung:

- Post-, Kurierdienste
- Verwaltung Dienstgebäude (Verwaltung, Unterhaltung, Sicherheitskonzepte, Hausmeisterdienste)
- Bereitstellung und Betreuung der Kopiertechnik für die Verwaltung
- Vergabe und Beschaffung

Hausdruckerei und Fuhrpark

- Druck-, Kopier-, Binde- und Falzarbeiten für die gesamte Verwaltung, für die nachgeordneten Einrichtungen, für die Eigenbetriebe und für Dritte einschließlich Layoutgestaltung und CD-Erstellung
- Beschaffung, Verwaltung und Unterhaltung der Dienstfahrzeuge für die Verwaltung und zentrale Transportaufgaben

Submissionsstelle (ab 2015 Teil des Produktes Zentraler Service)

- Durchführung von Vergaben für Bauleistungen / Leistungen
- Erarbeitung, Bearbeitung von Vergabeunterlagen (formeller Teil)
- Koordinierung und rechtliche Prüfung zur Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Ausgabe und Annahme der Ausschreibungsunterlagen
- zentrale Führung des Schriftverkehrs mit den Bietern in der Angebotsphase
- Bearbeitung von Rügen, Vergabebeschwerden und Umsetzung von Entscheidungen der Vergabeprüfstelle
- Führen der Unternehmerkartei sowie der Vergabestatistik
- Durchführen der Submission
- Verwaltung der Unterlagen, Dokumentation der Vergabehandlung und Fertigung des Vergabevermerkes

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), DSG LSA, PersVG LSA

Vorschriften zum Tarif und Beamtenrecht,

Vorschriften zum Vergaberecht, VOB, VOL, VOF, GWG, VgV

AGA und Dienstanweisungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsrecht der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse

kommunale Einrichtungen

Bedienstete der Stadt

Einwohner der Stadt

Unternehmer als Auftragnehmer der Gemeinde

Ziele

Strategische Ziele

- wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgabenerledigung
- Sicherung des reibungslosen Ablaufs des allgemeinen Dienstbetriebes
- Gewährleistung der Mobilität der Behördenleitung sowie aller Bediensteten

Produkt**11.12.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

- kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität
- Gewährleistung der Einhaltung von vergaberechtlichen Vorschriften

Leistung

11.12.01.32 ABI-BW 124 (Skoda)

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Handlungsschwerpunkt:

- Reduzierung der Bewirtschaftungsaufwendungen (M11/01) (insbesondere für Fahrzeuge und Verwaltungsgebäude)

1. Nachtrag				
Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
		in EUR		
<u>ERTRAG</u>				
431100	Verwaltungsgebühren	100	100	0
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500	500	0
441100	Mieten und Pachten	34.000	34.000	0
442100	Erträge aus Verkauf	500	500	0
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	0
446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	34.000	34.000	0
448100	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	11.000	11.000	0
448500	Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	29.000	29.000	0
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	9.200	9.200	0
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.500	7.500	0
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	1.000	1.000	0
459500	Erträge aus Leistungsbeziehung EB "Stadthof"	100	100	0
481000	Druckerei - Erträge aus ILB	25.500	25.500	0
481010	Fahrdienst - Erträge aus ILB	70.800	70.800	0
Gesamtertrag		224.600	224.600	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	625.100	615.900	-9.200
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	26.600	26.600	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	132.700	132.700	0
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	143.000	133.000	-10.000
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	20.100	20.100	0
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.300	10.300	0
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	767.400	767.400	0
523200	Aufwendungen für Leasing	39.700	39.700	0
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	42.000	42.000	0
524110	Aufwendungen für Wasser	4.000	4.000	0
524120	Aufwendungen für Abwasser	8.500	8.500	0

Produkt**11.12.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
In EUR				
<u>AUFWAND</u>				
524130	Aufwendungen für Wärme	74.000	74.000	0
524200	Aufwendungen für Reinigung	27.600	27.600	0
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktivenvernichtung	12.700	12.700	0
524300	Betriebskosten	400.000	400.000	0
524400	Haushalts- und Hygienebedarf	8.500	8.500	0
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	19.000	19.000	0
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	61.100	61.100	0
525100	Reparatur von Fahrzeugen	29.000	25.000	-4.000
525140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	42.000	42.000	0
525150	Kfz-Steuer Fahrzeuge	2.400	2.400	0
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	9.500	9.500	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.400	2.400	0
526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200	0
527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	100	100	0
527300	Serviceverträge Software	8.100	8.100	0
528110	Sonstige Vorräte - Bestandveränderung	800	800	0
529300	Beförderungs- und Transportleistung	3.000	3.000	0
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	1.000	1.000	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	30.000	30.000	0
541100	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen	100	100	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	800	800	0
542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/ Beiträge	44.600	44.600	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	40.000	40.000	0
543330	Aufwendungen für Postgebühren/ Porto	55.000	55.000	0
543350	Aufwendungen für Rundfunkgebühren	2.800	2.800	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	9.700	9.700	0
543700	allgemeiner Bürobedarf	35.000	35.000	0
543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	100	100	0
543720	Druckerverbrauchsmaterial	50.000	45.000	-5.000
544100	Kfz-Versicherungsbeiträge	8.000	8.000	0
544120	Kommunaler Schadensausgleich	35.000	35.000	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	34.000	34.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	112.200	112.200	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	500	500	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	8.500	8.500	0

Produkt**11.12.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.12	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11.12.01	Zentraler Service

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				

AUFWAND

Gesamtaufwand	2.987.100	2.958.900	-28.200
Unterdeckung des Produktes:	-2.762.500	-2.734.300	28.200
Deckungsgrad des Produktes:	7,52 %	7,59 %	0,07 %

Budget 12

Kultur / Soziales

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis-plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
	X	X	

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

Budget: 12

Kultur / Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.000	45.000	0	0	0	0
02 +	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
03 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
04 +	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
05 +	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
06 +	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07 +	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000	45.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
10 +	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
11 +	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.100	-23.100	0	0	0	0
12 +	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
13 +	Baumaßnahmen	-45.000	-45.000	0	0	0	0
14 +	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.100	-68.100	0	0	0	0
16 =	Saldo Investitionstätigkeit	-23.100	-23.100	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 12

Kultur / Soziales

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	In EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 01310000

DV-Software

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Maßnahme: 08110000

Betriebsvorrichtungen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 12

Kultur / Soziales

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	In EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 08210000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.000	-7.000	0	0	0	0	0
-----------------------------------	--------	--------	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	-7.000	-7.000	0	0	0	0	0
-----------------------------------	--------	--------	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.000	-7.000	0	0	0	0	0
--------------------------------------	--------	--------	---	---	---	---	---

Maßnahme: 08220000

Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.100	-16.100	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	-16.100	-16.100	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.100	-16.100	0	0	0	0	0
--------------------------------------	---------	---------	---	---	---	---	---

Budget 13

Schule / KiTa / Sport

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis- plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
X	X	X	X

Teilergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Ertrags- und Aufwandsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.684.200	1.684.200	0	1.684.200	1.684.200	1.684.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	776.800	776.800	0	776.800	776.800	776.800
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.500	121.500	0	121.500	121.500	121.500
06	+ sonstige ordentliche Erträge	373.500	373.500	0	370.500	362.000	362.000
07	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	2.956.000	2.956.000	0	2.953.000	2.944.500	2.944.500
10	Personalaufwendungen	-4.330.400	-4.324.000	6.400	-4.117.400	-4.038.400	-4.119.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.854.500	-1.844.500	10.000	-1.749.200	-1.736.300	-1.732.000
13	+ Transferaufwendungen	-1.558.900	-1.558.900	0	-1.522.300	-1.522.300	-1.522.300
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.200	-92.200	0	-92.200	-92.200	-92.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.141.000	-1.141.000	0	-1.138.000	-1.132.000	-1.127.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.977.000	-8.960.600	16.400	-8.619.100	-8.521.200	-8.592.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-6.021.000	-6.004.600	16.400	-5.666.100	-5.576.700	-5.648.200
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit							
19	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-6.021.000	-6.004.600	16.400	-5.666.100	-5.576.700	-5.648.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.400
25	= Ergebnis	-6.023.600	-6.007.200	16.400	-5.668.700	-5.579.300	-5.650.600
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21.10.01	Sicherung des Grundschulbetriebes	-1.896.000	-1.886.000	10.000	-1.798.900	-1.769.400	-1.781.300
36.50.01	Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen / Verwaltung	-2.992.700	-2.992.700	0	-2.735.000	-2.670.000	-2.731.400
42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und - plätzen / Sportförderung	-1.134.900	-1.128.500	6.400	-1.134.800	-1.139.900	-1.137.900

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

A. Zahlungsübersicht

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		In EUR					
		1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	59.500	638.400	578.900	810.700	1.742.800	1.686.200
02 +	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
03 +	Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
04 +	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
05 +	Baumaßnahmen	0	0	0	1.531.900	3.008.500	0
06 +	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07 +	sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.500	638.400	578.900	2.342.600	4.751.300	1.686.200
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
10 +	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0
11 +	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-28.600	-28.600	0	-56.700	-57.000	-57.000
12 +	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
13 +	Baumaßnahmen	-115.100	-942.200	-827.100	-3.806.900	-6.788.100	-2.409.100
14 +	sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-143.700	-970.800	-827.100	-3.863.600	-6.845.100	-2.466.100
16 =	Saldo Investitionstätigkeit	-84.200	-332.400	-248.200	-1.521.000	-2.093.800	-779.900

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7
	in EUR						

Maßnahme: 00000133
GS Anhalt OT Bitterfeld

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit 0 0 0 0 270.000 649.400 0

Sonstige Investitionseinzahlungen 0 0 0 0 1.531.900 3.008.500 0

Summe der investiven Einzahlungen 0 0 0 0 1.801.900 3.657.900 0

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen -30.000 -30.000 0 0 -2.594.400 -5.226.100 0

Summe der investiven Auszahlungen -30.000 -30.000 0 0 -2.594.400 -5.226.100 0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -30.000 -30.000 0 0 -792.500 -1.568.200 0

Maßnahme: 00000156
GS Steinfurth - OT Wolfen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit 0 578.900 578.900 0 540.700 0 0

Summe der investiven Einzahlungen 0 578.900 578.900 0 540.700 0 0

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen 0 -827.100 -827.100 0 -772.500 0 0

Summe der investiven Auszahlungen 0 -827.100 -827.100 0 -772.500 0 0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) 0 -248.200 -248.200 0 -231.800 0 0

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 00000158

Weinbergturnhalle OT Bitterfeld

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit

0	0	0	0	0	0	0	291.600
---	---	---	---	---	---	---	---------

Summe der investiven Einzahlungen

0	0	0	0	0	0	0	291.600
---	---	---	---	---	---	---	---------

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen

0	0	0	0	0	0	0	-416.700
---	---	---	---	---	---	---	----------

Summe der investiven Auszahlungen

0	0	0	0	0	0	0	-416.700
---	---	---	---	---	---	---	----------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)

0	0	0	0	0	0	0	-125.100
---	---	---	---	---	---	---	----------

Maßnahme: 00000229

Grundschule "Erich Weinert" OT Wolfen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit

0	0	0	0	0	0	1.093.400	944.300
---	---	---	---	---	---	-----------	---------

Summe der investiven Einzahlungen

0	0	0	0	0	0	1.093.400	944.300
---	---	---	---	---	---	-----------	---------

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen

0	0	0	0	0	-310.000	-1.562.000	-1.349.100
---	---	---	---	---	----------	------------	------------

Summe der investiven Auszahlungen

0	0	0	0	0	-310.000	-1.562.000	-1.349.100
---	---	---	---	---	----------	------------	------------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)

0	0	0	0	0	-310.000	-468.600	-404.800
---	---	---	---	---	----------	----------	----------

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 00000230
Grundschule "Pestalozzi" OT BTF

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit

0	0	0	0	0	0	0	450.300
---	---	---	---	---	---	---	---------

Summe der investiven Einzahlungen

0	0	0	0	0	0	0	450.300
---	---	---	---	---	---	---	---------

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen

0	0	0	0	0	0	0	-643.300
---	---	---	---	---	---	---	----------

Summe der investiven Auszahlungen

0	0	0	0	0	0	0	-643.300
---	---	---	---	---	---	---	----------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)

0	0	0	0	0	0	0	-193.000
---	---	---	---	---	---	---	----------

Maßnahme: 07110000
Fahrzeuge

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen

0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen

0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen

0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)

0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---

Teilfinanzplan 2015 1. Nachtrag

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Budget: 13

Schule / Kita / Sport

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	in EUR						
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7

Maßnahme: 08210000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.000	-8.000	0	0	-38.000	-38.000	-38.000
-----------------------------------	--------	--------	---	---	---------	---------	---------

Summe der investiven Auszahlungen	-8.000	-8.000	0	0	-38.000	-38.000	-38.000
-----------------------------------	--------	--------	---	---	---------	---------	---------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-8.000	-8.000	0	0	-38.000	-38.000	-38.000
--------------------------------------	--------	--------	---	---	---------	---------	---------

Maßnahme: 08220000

Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.600	-20.600	0	0	-18.700	-19.000	-19.000
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Summe der investiven Auszahlungen	-20.600	-20.600	0	0	-18.700	-19.000	-19.000
-----------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-20.600	-20.600	0	0	-18.700	-19.000	-19.000
--------------------------------------	---------	---------	---	---	---------	---------	---------

Produkt**21.10.01**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (Allgemein bildende Schulen)
Produktgruppe	21.10	Grundschulen
Produkt	21.10.01	Sicherung des Grundschulbetriebes

Budget

13 00 Schule / Kita / Sport

Beschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung des Hausmeisters sowie der Sekretariatsmitarbeiter
- Organisation und Durchführung der Schülerverpflegung
- Bereitstellung des Küchenpersonals
- Mitwirkung bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz LSA §§ 52, 53, 62, 63, 72a

Zielgruppe

Grundschüler

Erziehungs- und Sorgeberechtigte

Ziele

Strategische Ziele:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots
- Schaffung und Sicherung der materiellen und sächlichen Grundlagen

Leistung

21.10.01.01	Schülerbetreuung
21.10.01.02	Bewirtschaftungsdienst
21.10.01.03	Schulspeisung
21.10.01.04	Sekretariatsdienst
21.10.01.05	Turnhallennutzung

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Abbau von Doppelstrukturen gem. Beschluss 128-2013
- Reduzierung der Bewirtschaftungsaufwendungen (M 13/06)

Produkt**21.10.01**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (Allgemein bildende Schulen)
Produktgruppe	21.10	Grundschulen
Produkt	21.10.01	Sicherung des Grundschulbetriebes

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	600	600	0
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.000	4.000	0
441100	Mieten und Pachten	8.600	8.600	0
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	1.300	0
446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	12.000	12.000	0
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	90.000	90.000	0
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	1.200	1.200	0
Gesamtertrag		117.700	117.700	0
<u>AUFWAND</u>				
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	425.800	425.800	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	18.700	18.700	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	91.600	91.600	0
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	180.000	170.000	-10.000
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	12.700	12.700	0
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.400	20.400	0
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	2.300	2.300	0
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	72.600	72.600	0
524110	Aufwendungen für Wasser	9.000	9.000	0
524120	Aufwendungen für Abwasser	22.900	22.900	0
524130	Aufwendungen für Wärme	387.500	387.500	0
524200	Aufwendungen für Reinigung	203.000	203.000	0
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	14.400	14.400	0
524400	Haushalts- und Hygienebedarf	700	700	0
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	14.400	14.400	0
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	400	400	0
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	15.200	15.200	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	700	700	0
526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	800	800	0
527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	15.000	15.000	0
527300	Serviceverträge Software	4.800	4.800	0
528100	Hilfs- und Betriebsstoffe	600	600	0
528110	Sonstige Vorräte - Bestandveränderung	1.000	1.000	0
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	9.700	9.700	0

Produkt**21.10.01**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben (Allgemein bildende Schulen)
Produktgruppe	21.10	Grundschulen
Produkt	21.10.01	Sicherung des Grundschulbetriebes

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher	neu	Differenz
		2015	2015	2015
		in EUR		
AUFWAND				
529600	Leistungen des EB "Freizeitforum" / ab 2013 "Bädergesellschaft"	37.000	37.000	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	3.600	3.600	0
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	600	600	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.200	1.200	0
543100	Veröffentlichungen	100	100	0
543210	Präsente	300	300	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	5.000	5.000	0
543330	Aufwendungen für Postgebühren/ Porto	800	800	0
543350	Aufwendungen für Rundfunkgebühren	1.800	1.800	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	1.200	1.200	0
543700	allgemeiner Bürobedarf	2.500	2.500	0
543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	1.900	1.900	0
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100	100	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	12.000	12.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	420.000	420.000	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	800	800	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	600	600	0
Gesamtaufwand		2.013.700	2.003.700	-10.000
Unterdeckung des Produktes:		-1.896.000	-1.886.000	10.000
Deckungsgrad des Produktes:		5,84 %	5,87 %	0,03 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl der Klassen		56	55	55	55
Anzahl der Schüler		1.074	1.080	1.170	1.135
durchschnittliche Klassenstärke		20	20	21	21
Anzahl der Grundschulen in städtischer Trägerschaft		6	6	6	6

Produkt**42.40.01**

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.40	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen / Sportförderung

Budget

13 00 Schule / Kita / Sport

Beschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von kommunalen Sporthallen und -plätzen
- Bereitstellung für Schulsport, Vereinssport und für Dritte
- Bereitstellung von Fachpersonal
- Unterhaltung und Pflege der Gebäude, der maschinentechnischen Anlagen und der Außenanlagen
- Vermietung/Überlassung der Einrichtungen für sportliche und sonstige Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Sportgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit, Auskunft, Beratung
- Zuschussgewährung für Fremd- und Eigenveranstaltungen
- vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsportes
- Bereitstellung der Sportstätten für Vereine

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Richtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel

Zielgruppe

Einwohner der Stadt
Schüler
Sportler und Trainer
Veranstalter
Vereine

Ziele

Strategische Ziele:

- Gesundheitsfür- und vorsorge
- Schaffung von bedarfsgerechten Freizeitangeboten
- zweckgerichtete Bedarfsdeckung für Schulen, Vereine u. a.
- optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten
- ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports durch bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Abbau von Doppelstrukturen gem. Beschluss 128-2013
- Zuschussreduzierung (M 13/01 und 13/02)

Produkt**42.40.01**

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.40	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen / Sportförderung

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	22.300	22.300	0
441100	Mieten und Pachten	50.000	50.000	0
442100	Erträge aus Verkauf	3.100	3.100	0
446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	12.000	12.000	0
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	198.500	198.500	0
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	1.800	1.800	0
Gesamtertrag		287.700	287.700	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	306.500	300.100	-6.400
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	12.900	12.900	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	64.400	64.400	0
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	50.600	50.600	0
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	7.400	7.400	0
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500	8.500	0
522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	37.600	37.600	0
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	2.000	2.000	0
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	86.500	86.500	0
524110	Aufwendungen für Wasser	22.900	22.900	0
524120	Aufwendungen für Abwasser	18.000	18.000	0
524130	Aufwendungen für Wärme	209.500	209.500	0
524200	Aufwendungen für Reinigung	73.400	73.400	0
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	10.800	10.800	0
524400	Haushalts- und Hygienebedarf	200	200	0
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	11.000	11.000	0
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	4.300	4.300	0
525100	Reparatur von Fahrzeugen	22.200	22.200	0
525140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	5.000	5.000	0
525150	Kfz-Steuer Fahrzeuge	2.500	2.500	0
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	6.000	6.000	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	0
526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	900	900	0
527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	100	100	0
528100	Hilfs- und Betriebsstoffe	100	100	0
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	5.700	5.700	0

Produkt**42.40.01**

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.40	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.40.01	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen / Sportförderung

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
AUFWAND				
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	100	100	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	3.100	3.100	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	100	100	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	12.000	12.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	438.000	438.000	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	200	200	0
Gesamtaufwand		1.422.600	1.416.200	-6.400
Unterdeckung des Produktes:		-1.134.900	-1.128.500	6.400
Deckungsgrad des Produktes:		20,22 %	20,31 %	0,09 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Anzahl der städtischen Sporthallen und -plätze	19	19	19	18
	>davon ausschließlich durch Vereine genutzt	9	9	9	9
	Anzahl der Sportvereine	52	49	52	52
	Anzahl der Gesamtmitglieder	6.580	4.834	6.580	6.750

Budget 20

Finanzwesen

Folgende Dokumente sind auf Grund von Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz enthalten:

Teilergebnis-plan	Teilfinanzplan A	Teilfinanzplan B	Produktbeschreibung mit Ergebnisänderung
X			X

Teilergebnisplan 2015 1. Nachtrag

Budget: 20

Finanzwesen

Ertrags- und Aufwandsarten		bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.400	15.400	0	15.400	15.400	15.400
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
06	+ sonstige ordentliche Erträge	309.200	309.200	0	309.200	309.200	309.200
07	+ Finanzerträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	325.800	325.800	0	325.800	325.800	325.800
10	Personalaufwendungen	-1.638.400	-1.638.400	0	-1.614.000	-1.625.800	-1.688.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.300	-85.300	1.000	-72.300	-72.300	-72.300
13	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.000	-201.000	2.000	-158.200	-155.200	-155.200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.929.500	-1.926.500	3.000	-1.846.300	-1.855.100	-1.917.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.603.700	-1.600.700	3.000	-1.520.500	-1.529.300	-1.592.100
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit							
19	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.603.700	-1.600.700	3.000	-1.520.500	-1.529.300	-1.692.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.700	-11.700	0	-10.700	-10.700	-10.700
25	= Ergebnis	-1.615.400	-1.612.400	3.000	-1.531.200	-1.540.000	-1.602.800
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
11.13.01	Haushalt, Jahresrechnung und Berichtswesen	-439.700	-438.700	1.000	-382.000	-343.400	-351.200
11.13.02	Kasse und Buchhaltung	-528.300	-527.300	1.000	-509.200	-517.500	-527.000
11.13.03	Festsetzung und Erhebung der Steuern	-286.900	-286.900	0	-266.900	-271.200	-307.500
11.13.04	Vollstreckung	-360.500	-359.500	1.000	-373.100	-407.900	-417.100

Produkt**11.13.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.01	Haushalt, Jahresrechnung und Berichtswesen

Budget

20 00 Finanzwesen

Beschreibung

- Erstellung der doppischen Haushaltssatzung einschl. des Haushaltsplanes
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Erstellung der Jahresrechnung
- Erstellung eines Gesamtabchlusses für die Stadt
- Umsetzung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens gemäß der neuen gesetzlichen Anforderungen
 - Kaufmännisches Rechnungswesen
 - Budgetierung
 - Erarbeitung Produktbeschreibungen
 - Entwicklung bzw. Ableitung der Grundlagen der zielorientierten Steuerung und Erstellung der zugehörigen Kennzahlen
 - Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitgestaltung des doppischen Prozesses als Pilotkommune auf Landesebene
- Unterstützung anderer Kommunen bei der Einführung der Doppik
- Betreuung der Budgetverwalter; Unterstützung der Bereiche bei der Haushaltsplanung und -durchführung
- Durchführung von Schulungen; Präsentation der Kommune auf Messen
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des städt. Anlagevermögens durch Inventuren; Berechnung der Abschreibungen
- Pflege der E&S Datenbank und Erstellung des Anlagespiegels
- Aufbau eines Nachweises über den Bestand, die Entwicklung und den Werteverzehr des Anlagevermögens
- Allgemeine Finanz- und Haushaltsangelegenheiten
- Erstellung jährlicher und unterjähriger Finanzanalysen
- Erstellung des Haushaltssicherungskonzepts
- Führen und Auswerten der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kreditmanagement
- Zentrales Berichtswesen, Finanz- und Schuldenstatistiken, FAG-Kennzahlen
 - Liquiditätsmanagement
 - Aktives Zins- und Schuldenmanagement
 - Zusammenarbeit mit kommunalen Spitzenverbänden bei haushaltsrelevanten Gesetzgebungsverfahren
 - Meldung steuerrechtlich relevanter Sachverhalte an die Finanzämter für die Stadt als Steuerschuldner
- Unterstützung des Eigenbetriebes

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA),
 GemHVO Doppik LSA, Beschlüsse der Innenministerkonferenz
 Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt, Inventurrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt
 Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse
 kommunale Einrichtungen

Ziele

Strategische Ziele:

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung einer langfristigen Liquiditätssicherung

Produkt**11.13.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.01	Haushalt, Jahresrechnung und Berichtswesen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Jahresziel 2012 (1) wird weiter verfolgt:

Vorlage eines Konzeptes mit Variantenvergleich zur Umstrukturierung des Eigenbetriebes "Stadthof" (Beschluss 095-2011)

Jahresziel 2012 (2) ist umgesetzt:

Umstrukturierung des Eigenbetriebes "Freizeitforum" zur "Bäder GmbH (Beschluss 095-2011)

mittelfristige Ziele:

- Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung (M 20/01)

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
In EUR				
<u>ERTRAG</u>				
452120	Erstattung von Körperschaftssteuer	210.000	210.000	0
461500	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.000	1.000	0
Gesamtertrag		211.000	211.000	0
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	27.000	27.000	0
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	313.800	313.800	0
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	10.300	10.300	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	13.800	13.800	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	67.700	67.700	0
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	2.000	2.000	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	14.500	14.500	0
527300	Serviceverträge Software	31.000	31.000	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	300	300	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	100	100	0
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	15.000	14.000	-1.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	0
544340	Kapitalertragsteuer	150.000	150.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	500	500	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	2.300	2.300	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	500	500	0
Gesamtaufwand		650.700	649.700	-1.000
Unterdeckung des Produktes:		-439.700	-438.700	1.000
Deckungsgrad des Produktes:		32,43 %	32,48 %	0,05 %

Produkt**11.13.02**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.02	Kasse und Buchhaltung

Budget

20 00 Finanzwesen

Beschreibung

- Abwicklung von Ein- und Auszahlungen
- Führen von Zeitbüchern
- Bearbeitung von Kontoauszügen
- Führung von Personen- und Sachkonten
- Mahnungsverfahren
- Überwachung von Niederschlagungen
- Vorbereitung Kassenmäßiger Abschluss und Jahresabschluss
- Verwahrung von Kassenmitteln, Urkunden, Bürgschaften u.s.w.
- Überwachung der Zahlstellen
- Bearbeitung von Erlassanträgen für Nebenforderungen
- Aufbewahrung/Archivierung von Buchungsbelegen
- Durchführung von Tagesabschlüssen
- Erarbeitung von Kassen- und Jahresstatistiken

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), GemKVO LSA, GemHVO, Abgabenordnung (AO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG)

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen
Zahlungspflichtige
Zahlungsempfänger

Ziele

Strategische Ziele:

- Rechtzeitige Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen und durch wirtschaftliches Mahnwesen
- Sichere Verwahrung von hinterlegten Wertgegenständen

Produkt**11.13.02**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.02	Kasse und Buchhaltung

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				

ERTRAG

431100	Verwaltungsgebühren	200	200	0
Gesamtertrag		200	200	0

AUFWAND

501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	395.500	395.500	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	17.000	17.000	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	84.300	84.300	0
523200	Aufwendungen für Leasing	9.600	9.600	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000	1.000	0
529110	Kontoführungsgebühren	16.500	15.500	-1.000
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	100	100	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	1.400	1.400	0
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	200	200	0
543700	allgemeiner Bürobedarf	100	100	0
543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	2.100	2.100	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	500	500	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	100	100	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	100	100	0
Gesamtaufwand		528.500	527.500	-1.000
Unterdeckung des Produktes:		-528.300	-527.300	1.000
Deckungsgrad des Produktes:		0,04 %	0,04 %	0,00 %

Produkt**11.13.04**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.04	Vollstreckung

Budget

20 00 Finanzwesen

Beschreibung

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geld- und Sachforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte (im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe)
- Feststellung der Unpfändbarkeit von Forderungen
- Anmeldung zur Zwangsverwaltung und Überwachung Zwangsverwaltung
- Anmeldung und Überwachung von Insolvenzverfahren
- Vorbereitung und Durchführung von Zwangsversteigerungen (Androhung, Antragstellung, Anmeldung und Teilnahme bei Versteigerungen beim Amtsgericht)
- Konten- und Lohnpfändungen, Mietpfändungen, Kaufpreispfändungen
- Vorbereitung von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen beim Amtsgericht
- Vorbereitung und Überwachung von Niederschlagungen
- Vorbereitung und Abnahme des Vermögensverzeichnisses
- Kontrolle des Schuldenverzeichnisses
- Abnahme der eidesstattlichen Versicherung

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung (AO)
 Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG)
 Verwaltungskostengesetz (VwKostG)

Zielgruppe

Zahlungspflichtige

Ziele

Strategische Ziele:

- zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs
- kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung

Produkt**11.13.04**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.04	Vollstreckung

1. Nachtrag

Sachkonto	Bezeichnung	bisher 2015	neu 2015	Differenz 2015
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
431100	Verwaltungsgebühren	15.000	15.000	0
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	200	200	0
456200	Säumniszuschläge	35.000	35.000	0
456510	Vollstreckungsgebühren	60.000	60.000	0
	Gesamtertrag	110.200	110.200	0
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	34.400	34.400	0
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	301.700	301.700	0
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	12.800	12.800	0
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	12.700	12.700	0
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	63.400	63.400	0
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	2.000	2.000	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.000	2.000	0
527300	Serviceverträge Software	4.800	4.800	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	100	100	0
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	6.000	6.000	0
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	1.400	1.400	0
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	20.200	19.200	-1.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	900	900	0
543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	1.000	1.000	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	200	200	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	100	100	0
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	7.000	7.000	0
	Gesamtaufwand	470.700	469.700	-1.000
	Unterdeckung des Produktes:	-360.500	-359.500	1.000
	Deckungsgrad des Produktes:	23,41 %	23,46 %	0,05 %